

Gesellschaft für eine Glaubensreform e.V.



52. Rundbrief, Dezember 2021

Liebe Freundinnen und liebe Freunde der Glaubensreform,
liebe Mitglieder,

wieder ist in diesem Jahr das Weihnachtsfest ein anderes als das, wie wir es früher einmal gewohnt waren, zu feiern. Auch in 2021 steht es unter dem Schatten der Pandemie. Und dennoch dürfen wir hoffen, ist ein Licht am Ende der Einschränkungen im Laufe des Jahres 2022 zu ahnen. Die alte Weihnachtsgeschichte spricht auch von Hoffnung, vom Licht. Allerdings geht diese Botschaft weit über unsere aktuelle Befindlichkeit hinaus. Es sind tiefe innere Bilder, die mit der alten Erzählung zum Schwingen kommen, uns berühren können. Es tut uns gut, wenn wir uns auf sie einlassen. Sie sind wichtige Gegenbilder zu dem, was wir in unserer Welt oft erleben. Wie wichtig es ist, Bilder und Erzählungen der Bibel und des Glaubens in neue Sprache zu gießen, die an den Erfahrungen der Menschen anknüpfen und nicht immer wieder in das Kirchendogma von Schuld und Versöhnung durch den Opfertod Jesu gepresst werden (wie es leider oft auch noch zu Weihnachten in den Kirchen geschieht), das wissen wir von der GfGR ganz genau. Es ist unser wichtigstes Anliegen, hier Anstöße zu geben und zur Veränderung beizutragen.

Im nun zu Ende gehenden Jahr haben wir uns vor allem selbst Impulse gegeben und beraten, wie neue Bilder und Sprachformen des Glaubens aussehen können, welche uns selbst inspirieren. Einen spannenden Austausch haben wir in vielen Stammtischen und auf unserer digitalen Jahrestagung sowie der Mitgliederversammlung erlebt. Wir vom Vorstand möchten allen herzlich danken, die Vorträge gehalten und Impulse gegeben sowie sich am Austausch vielfältig beteiligt haben. Einen solch regen Austausch untereinander wie in den zwei Pandemie-Jahren hatten wir nie zuvor.

Leider allerdings nur auf digitaler Ebene per Videokonferenzen und Kachelbildern im Internet.

Doch: wir schauen sehr zuversichtlich in das neue Jahr, denn wir sind überzeugt, dass wir uns im Oktober auf unserer nächsten Tagung in Drübeck endlich wieder ganz körperhaft begegnen und erleben können. Es wird allen eine große Freude sein.

Natürlich werden wir auch weiterhin die digitalen Vorteile der Treffen per Video nutzen und zu vielen Stammtischen mit interessanten Glaubenthemen einladen. Beides ergänzt sich sehr gut. Auch der Vorstand trifft sich ja seit langem digital, plant aber für sich in 2022 wieder eine Klausurtagung mit Präsenz. Viele weitere Ideen und Vorhaben gibt es für das nächste Jahr. Zum Beispiel haben wir vor, wieder stärker in der Öffentlichkeit auf uns aufmerksam zu machen.

Bleiben Sie mit uns dran und bringen Sie sich gerne mit eigenen Ideen und Vorschlägen ein.

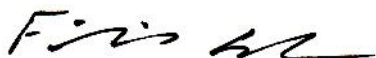
Dem Rundbrief liegt wieder eine **Predigt** aus Dortmund bei, in der es diesmal um Maria geht. „Wie war es damals wirklich, Maria?“ ist die Frage, die ich mir dabei gestellt habe.

Ihnen eine frohe Weihnacht und ein gesegnetes neues Jahr!

Bleiben Sie gut behütet!

Im Namen des gesamten Vorstands grüßt Sie herzlich,

Ihr



Friedrich Laker

Unsere nächste (digitalen) Stammtische:

Hierzu haben wir wieder spannende Themen ausgesucht und Referent*innen für die Impulsvorträge gewonnen, auf die wir uns sehr freuen. Lassen Sie sich herzlich einladen! Wenn Sie daran teilnehmen möchten, schreiben Sie bitte eine Mail an stammtisch@glaubensreform.de. Wenn Sie technische Unterstützung benötigen, schreiben Sie das bitte in die Mail und am besten noch Ihre Telefonnummer, damit wir Sie zur Vereinbarung einer Testverbindung zurückrufen können.

Nächste Termine:

Termin	Thema
Montag, 17.1.22 2022 19:30 Uhr	„Mit Meister Eckhart gelassen zum Grund des Lebens finden.“ Einleitung: Pfr. i. R. Hans-Jürgen Günther
Dienstag, 15.2.22 2022 19:30 Uhr	„Mit Kindern über den Tod reden“ Einleitung: Prof. Dr. Szagun
Montag, 14.3.22 2022 19:30 Uhr	"Der geopfert Jesus und die Christliche Gewalt" Ausgewählte Aspekte der Folgen der Sühnetodopferdarstellungen für Gesellschaft und Politik (Arbeitstitel) Einleitung: Dr. Herbert Koch

Thematisches zum Weiterlesen wird z.T. vor und nach dem Stammtisch versandt. Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen über diese Themen!